

1. Thema aus dem Lehrplan auswählen

2. Ziele für die Unterrichtseinheit aus dem Lehrplan auswählen

3.1 Lernausgangslagen bestimmen

3.2 Hinweise zur Differenzierung ableiten

4. Inhalte festlegen und Material unter Schülerbeteiligung finden

5. geeignete Methoden und Sozialformen auswählen

Lebensweise von Menschen anderer Kulturen an einem Beispiel von Kinderarbeit in der Welt (5 Ustd.), ausgewählt aus dem Lernbereich 1: Zusammen leben und lernen (7 Ustd.)

Die Schüler

- gewinnen Einblick in den Alltag gleichaltriger Kinder in anderen Kulturkreisen (Ziel im LB 1),
- kennen drei verschiedene altersgerecht aufbereitete Internetseiten, die sich mit dem Thema Kinderarbeit in der Welt beschäftigen und können dort themenbezogen Informationen entnehmen (Ziel im LB 1),
- können unterschiedliche Perspektiven in einer Debatte einnehmen (spezielles fachliches Ziel in Klassenstufe 3: Entwickeln sprachlicher Fähigkeiten und fachspezifischer Verfahrensweisen zur Erschließung und Darstellung von Sachverhalten),
- entwickeln eigene Wertvorstellungen in Bezug auf ihr Konsumverhalten (überfachliches Bildungs- und Erziehungsziel).
- Sammeln, Strukturieren und Visualisieren von bestehenden Vorkenntnissen über die Herkunft und den Weg bestimmter Produkte der Schüler in unseren Läden
- anknüpfend an die gesammelten Vorkenntnisse formulieren die Schüler Fragen zum Thema, die die besonderen Interessen der Schüler zur Gesamtthematik widerspiegeln
- Materialien zur Rechercheübung werden nach verschiedenen Niveaustufen gestaffelt
- Themenschwerpunkte und Materialien werden nach der Interessenlage, welche durch die Fragenformulierung ermittelt wurde, und dem Vorwissen der Schüler ausgewählt
- Bilder, Kurzfilme, Geschichten über arbeitende Kinder, Weltkarte
- kindgerecht aufbereitete Internetseiten zum Thema
- UN-Kinderrechtskonvention in kindgerechter Sprache
- Inhalte: Lebenswelten von Kindern in der Welt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, eigenes Konsumverhalten reflektieren
- Sozialform: Gesprächskreis, Partner-/Gruppenarbeit
- Methoden: Gruppenpuzzle, Pro-Kontra-Debatte

6. Unterrichtsschritte planen

1. Stunde

- Problemaufriss – ausgehend von einem Realobjekt (z. B. Schuh, T-Shirt) stellt der Lehrende die Frage nach der Herkunft des Produktes
- Lernausgangslagen bestimmen (siehe 3.1)
- Ziele (siehe 2.) und genaue Inhalte (welches Land/welcher Gegenstand) der Unterrichtseinheit mit den Schülern vereinbaren

2. Stunde

- Schüler tragen in Expertengruppen Informationen zu verschiedenen Schwerpunkten von altersgerecht aufbereiteten Internetseiten und unter Nutzung anderer Medien zusammen (z. B. allgemeine Informationen zur Kinderarbeit, Tagesabläufe, nachhaltiges Konsumverhalten); anschließend tauschen sich die Schüler in Stammgruppen über ihre Erkenntnisse aus (Methode des Gruppenpuzzles)

3. Stunde

- Schüler arbeiten aus verschiedenen bereitgestellten Materialien heraus, welche Vor- und Nachteile Kinder in ihrer Arbeit selbst sehen

4. Stunde

- auf Grundlage der 3. Stunde üben sich die Schüler im Debattieren
- genaues Thema der Debatte und Gesprächsregeln werden gemeinsam festgelegt; Argumente für Pro- und Kontra-Redner werden im Unterrichtsgespräch zusammengetragen
- in Kleingruppen üben die Schüler selbstständig; sie legen einen Leiter, einen Vertreter der Pro- und einen Vertreter der Kontra-Seite fest und argumentieren aus der jeweiligen Perspektive

5. Stunde

- Schüler wenden erworbenes Wissen in einer Pro-Kontra-Debatte über ihr eigenes Konsumverhalten an, wobei sie sich aus ihrer Rolle heraus positionieren und eine Meinung vertreten. Dabei vertreten jeweils 5 Schüler die Pro- und 5 Schüler die Kontra-Seite, 3 Schüler bilden die Jury und alle weiteren Schüler das Publikum.
- Die Schüler des Publikums erhalten konkrete Beobachtungsaufträge und stimmen nach Abschluss der Debatte über deren Ausgang ab. Dabei reflektieren sie nach vorher festgelegten Kriterien und begründen ihre Aussagen.

7. Schüler Lernerfolg zeigen und reflektieren lassen

8. Schlussfolgerungen für die weitere Planung ableiten